Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johanngeorgenstadt, Lößnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Expedition, Verlag und Druck von C. M. Gärtner in Schneeberg.

№ 76. | Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich 1 Mark 80 Pfennige. | Sonnabend, 4. April 1891. | Insertionsgebühren: die gespaltene Zeile 10 Pfennige, die zweispaltige Zeile amtlicher Inserate 25 Pfennige. | 44. Jahrgang.

Aufgebot.

Es haben:

1., Frau **Christiane Friederike Apitz** geb. Reuther aus Schneeberg, z. Z. im Kreiskrankenstifte zu Zwickau,

2., Frau **Friederike Marie Bernhardt** geb. Richter aus Schneeberg,

3., Fräulein **Auguste Camilla Ficker** aus Schneeberg und deren Bruder der Kaufmann Herr **Kamill Eduard Ficker** in Plauen

beantragt, das Aufgebotsverfahren zu eröffnen, behufs Todeserklärung

zu 1., ihres Ehemannes, des Webermeisters **Karl Gottlob Apitz**, geboren am 20ten August 1814 zu Lampertswalde bei Oschatz, welcher im Jahre 1859 von Schneeberg weg nach Nordamerika ausgewandert ist, und von dem, nachdem er am 7ten Mai 1860 zum letzten Male aus Caroline Mill's im Staate Washington seinen Angehörigen geschrieben hat, jede weitere Nachricht ausgeblieben sein soll.

zu 2., ihres am 24ten Oktober 1843 geborenen Bruders, des Schneiders **Johann August Richter** aus Schneeberg, der im Sommer 1866 von Schneeberg weg nach Amerika ausgewandert und von dessen Leben seitdem keine Nachricht vorhanden sein soll

zu 3., ihres am 8ten März 1823 geborenen Onkels **Kamill August Ficker** aus Schneeberg, der im Jahre 1862 von Schneeberg weg nach Amerika ausgewandert ist, und von dessen Leben seit dem Jahre 1868 keinerlei Nachricht mehr vorhanden sein soll.

Es ist beschlossen worden, diesen Anträgen stattzugeben, und werden daher:

zu 1., Karl Gottlob Apitz,
zu 2., Johann August Richter,
zu 3., Kamill August Ficker,

hiermit geladen, spätestens in dem auf

den 18. November 1891
Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte anberaumten Aufgebotstermine persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Vertreter zu erscheinen, widrigenfalls auf weiteren Antrag die Verschollenen

zu 1., Karl Gottlob Apitz,
zu 2., Johann August Richter,
zu 3., Kamill August Ficker,

werden für tot erklärt werden.

Schneeberg, am 24ten März 1891.

Königl. Amtsgericht.
Müller.
2 Haußner, Ref.

Das Königliche Ministerium der Justiz hat den Gemeindevorstand von Niederaffalter, Herrn Friedrich Albin **Reuther**, zum Friedensrichter für den Bezirk Niederaffalter mit **Grüna** ernannt.

Lößnitz, am 1. April 1891.

Das Königliche Amtsgericht.
Gaudich.
Ref. Oehme.

Bekanntmachung.

Nach dem Vereinsgesetz vom 22. November 1850 sind alle Vereinsversammlungen, zu welchen auch dritte Personen ohne besondere persönliche Einladung oder Einführung durch ein Mitglied als Gäste Zutritt haben, als öffentliche anzusehen und deßhalb fristgemäß polizeilich zu melden.

Zur Nachachtung und Vermeidung der im Vereinsgesetze angedrohten Strafen werden die Vereinsvorsteher des Stadtbezirks noch besonders hierauf hingewiesen.

Schneeberg, den 2. April 1891.

Der Stadtrath.
Dr. von Wolydt.

Bekanntmachung.

Dem hiesigen Stadtrathe steht die Besetzung von 4 Freistellen an der hiesigen „Obererzgebirgischen Frauenschule" zu.

Von den auf das Schuljahr 1891/92 zu vergebenden Stellen sind dermalen noch 3 frei, für welche zur Zeit nur Gesuche auswärtiger Reflectanten vorliegen.

Bevor man zu einer eventuellen Berücksichtigung der letzteren verschreitet, richtet man an diejenigen **hiesigen** Einwohner, welche die Uebertragung einer der fraglichen Freistellen auf eine Tochter oder Pflegebefohlene wünschen, die Aufforderung, ungesäumt ein bezügliches Gesuch bei uns einzureichen.

Schwarzenberg, am 28. März 1891.

Der Stadtrath.
2 Gareis.

Bekanntmachung.

Die Brandcassenbeiträge auf den I. Termin d. J. sind zu Vermeidung der sofortigen Einleitung des Zwangsvollstreckungsverfahrens längstens

bis zum 15. dss. Mts.

an hiesige Stadtstevereinnahme abzuführen.

Hartenstein, am 2. April 1891.

Der Bürgermeister.
Herrfahrt. Kr.

Bekanntmachung.

Die am 1. lauf. Mon. fällig gewesenen **Brandversicherungs Beiträge** sind

bis zum 15. lauf. Mon.

abzuführen.

Bis dahin sind auch die **Landrenten** auf den I. Termin zu berichtigen.

Schwarzenberg, am 2. April 1891.

Der Stadtrath.
Gareis.

Nr. 8 des diesjährigen Reichsgesetzblattes ist erschienen und liegt in der Expedition der unterzeichneten Behörden 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus:

Inhalt: Verordnung, betreffend die Einführung von Reichsgesetzen in Helgoland.

Die Stadträthe von Aue, Lößnitz, Neustädtel, Schneeberg und Schwarzenberg, die Bürgermeister von Grünhain, Hartenstein, Johanngeorgenstadt und Wildenfels.

Nr. 4 des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes ist erschienen und liegt in der Expedition der unterzeichneten Behörden 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus:

Inhalt: Verordnung, die Aufhebung der Verordnung über die zur Beförderung in das Ausland auf gesandtschaftlichem Wege bestimmten gerichtlichen Schriften betr. — Bekanntmachung, Abänderung der Postordnung betr. — Bekanntmachung eines anderweiten Nachtrags zu den Statuten des Verdienstordens. — Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zur Erbauung der Wolkenstein-Jöhstädter Eisenbahn betr.

Die Stadträthe von Aue, Lößnitz, Neustädtel, Schneeberg und Schwarzenberg, die Bürgermeister von Grünhain, Hartenstein, Johanngeorgenstadt und Wildenfels.

Nr. 8 des diesjährigen Reichsgesetzblattes ist erschienen und liegt in der Expedition der Unterzeichneten 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus:

Inhalt: Verordnung, betreffend die Einführung von Reichsgesetzen in Helgoland.

Die Gemeindevorstände im Bezirke der königl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Fortbildungsschule Neustädtel.

Die **Aufnahme neueintretender Fortbildungsschüler** erfolgt Montag, den 6. April, nachm. 5 Uhr. Vorzulegen ist das Entlassungszeugnis aus der Volksschule. — Wiederbeginn des Unterrichts zu der oben angeführten Zeit.

Neustädtel, den 2. April 1891. Schuldir. **Tauchmann.**

Holz-Auction auf Crottendorfer Staatsforstrevier.

Im **Gasthofe „zur Glashütte** in **Crottendorf** sollen

den 13. und 14. April 1891, an jedem Tage von früh 9 Uhr an,

die auf den **Schlägen** der Abtheilungen 9, 21, 56 und 77 (Einenkel, Eisensteingruben, Katzenstein, Ziegenstich), in den **Durchforstungen** der Abtheilungen 4 und 5 (Bretmühlenberg) und von **Ueberhältern** und **Brüchen** in den Abtheilungen 2, 5 und 77 (Bretmühlenberg und Ziegenstich) aufbereiteten **Hölzer** gegen **sofortige Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auction bekanntzugebenden Bedingungen versteigert werden, und zwar:

Montag, den 13. April:

59	Stück	weiche Stämme	von 14—22	cm	Mittenstärke,	
141	„	„ „	„ 23—35	„	„	
1923	„	„ Klötzer	„ 13—15	„	Oberstärke,	3/4 m Länge,
4407	„	„ „	„ 16—22	„	„	
5046	„	„ „	„ 23—61	„	„	
3149	weiche	Stangenhölzer	„ 8—12	„	„	4 m Länge,
460	„	Derbstangen	„ 8—10	„	Unterstärke,	
450	„	Reisstangen	„ 4— 7	„	„	

Dienstag, den 14. April:

1	Raummeter	weiche Nutzscheite,
3	„ „	Nutzknüppel,
211	„ „	Brennscheite,
94	„ „	Brennknüppel,
53	„	harte und weiche Zacken,
79	„	„ „ „ Aeste und
625	„	weiches Abraumreißig in Haufen.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete **Oberförster.**

Forstrentamt Annaberg und Forstrevierverwaltung Crottendorf,
am 31. März 1891.

Mehnert.

Sozialdemokratische Landtagskandidaturen.

Die sozialdemokratische Partei ist wiederum die erste, welche zu den für den Herbst dieses Jahres uns bevorstehenden Landtagswahlen von parteiwegen und in Bezug auf alle in Betracht kommenden Wahlkreise Stellung genommen hat. In der am 31. März in Altendorf bei Chemnitz abgehaltenen Landesversammlung sind laut L. Z. folgende sozialistische Kandidaturen aufgestellt worden: I. Städtische Wahlkreise: Dresden 1. (bisheriger Abgeordneter Wetzlich C.) socialdemokratischer Landrath? postelt. Dresden 4. (b. A. Kaden S.) wiederum Kaden. Leipzig 1. (b. A. Bassenge N.-L.) wird bis auf Weiteres offen gelassen. Chemnitz 1. (b. A. Fischer C.) Cigarrenhändler Zeißig-Chemnitz. Bautzen 2. (b. A. Weigang, F.) als Zähl-